

Keywords Qualität

Geschrieben: von bernd (Datum: 02.02.2017)

Webseiten Qualität spielt eine große Rolle

Jahrelang wurden Daten von Google gesammelt und in Ihren Index aufgenommen : Qualität spielte keine Rolle. Zwischenzeitlich hat sich dieser Trend aber um 360 Grad gedreht , da immer mehr Benutzer die Nase voll haben Links - Angezeigt zu bekommen die aber wirklich nichts mit dem gesuchten zu tun haben. Natürlich hängt das zu 95 % mit der

Werbung zusammen wovon ja Google seinen Umsatz generiert. Firmen schauen immer mehr darauf das Ihre Werbung für teures Geld auch mit den Qualitätsseiten im Zusammenhang zu dem Content eingeblendet werden und nicht mit einer Spam-Seite die voll ist mit falschen Keywords und einen 0815 Text der nur dafür optimiert wurde Besucher auf diese Seiten zu lenken.

• Überoptimierung kommt nicht gut an

Schlaue sind der Meinung, dass wenn Sie ein Wort je mehr es vorkommt und mit dem Keyword einen Treffer bringt im Ranking zu steigen. Gut das ist mal so von Google angenommen worden aber in den Neuen Updates als über-optimiert gesichtet und somit haben sie die Aufmerksamkeit von Google auf Ihre Webseite gerichtet. Das Resultat wird sein das diese Seite im Ranking zurückgesetzt wird und wenn es ganz schlimm kommt aus dem Google-Index verschwinden. Um da wieder rein zu kommen werden Sie Jahre benötigen, was aber viel schlimmer ist es werden keine Benutzer mehr zu Ihnen finden.

• Zurückhaltung in der Anzahl der Keywords

Achten Sie also darauf wenn Sie Texte schreiben, Wörter die mit Ihrem Keyword übereinstimmen in einem Text mit ca.800 Buchstaben dieses nicht 30 mal darin vorkommt und nicht den Lesefluss immer wieder dadurch unterbricht. Immer mehr wird auch auf inhaltliche Qualität der Webseiten geachtet, was direkt auch mit den letzten Updates von Google zusammenhängt und in der Zukunft immer wichtiger sein wird. Besonders werden Seiten die Ihr Linksprofil also diese vielen Backlinks in Zusammenhang mit den Keywörtern auf Ihrer Webseite von Google in Zukunft sehr genau aufs Korn genommen.

• Backlinks und seine Folgen

Zwischenzeitlich kann man sagen das je mehr hochwertige Backlinks auf einer Webseite verlinkt sind um so mehr Google die Aufmerksamkeit auf Ihre Seiten richten wird was zur VORSICHT beim weiteren vorgehen und defensiver wie auch sensibler von Ihrer Seite aus behandelt werden muss um langfristig glücklich zu werden mit Google. Hier wurde in der Vergangenheit so viel falsch gemacht auch aus der Sicht von Google, das man nur noch mit dem Kopf schütteln kann. Google fordert indirekt die Benutzer auf je mehr Backlinks also gegenseitiger Linksaustausch vorhanden ist um so wichtiger wird die Seite zum indizieren. Schaut man genauer hin und wenn man dies über Jahre hinweg verfolgt hat, stellt man fest das Google seine Spider so programmiert hat diese Backlinks mit einzulesen und zu folgen. Nachdem das jetzt nach Jahren eine so enorme Menge an Daten auf die Server von Google transferiert hat, schiebt dieser jetzt einen Riegel davor, weil es nicht mehr gebraucht wird.

• Google stellt Regeln auf die Verfahren der Keyword-Manipulation im Ranking nicht mehr zulässt

und die Webseiten weit nach hinten im Ranking katapultiert. Zwielfichtige Betreiber von Seiten die diese bisherigen Lücken

ausgenutzt haben, werden bis zu 70% Ihrer bisherigen Umsätze als Verlust deklarieren müssen. Begehrte-Keywords sind teuer in AdWords und werden via Google in der Werbung und im Marketingbereich vertrieben. Druck auf Google machten bisher die großen Unternehmen, aber immer mehr drängt auch der Mittelstand in diese Werbeform vor und generiert somit einen erheblichen Anteil des Umsatzes von Google.

- **An vorderster Stelle im Ranking stehen**

Sicher träumen alle davon ganz oben im Such-Index von Google zu stehen, doch umso mehr häufen sich die Spam-Seiten. Mit in diesen Strudel werden auch die SEO-Agenturen gerissen was Rätseln auslöst welche Teile noch optimiert und beeinflusst werden können nach dem letzten Update von "Penguin" ohne das der Schuss wegen ÜBEROPTIMIERUNG nach hinten los geht und deshalb immer mehr Kunden mit Ihren Investitionen abwarten und sich zurückhalten. Dieses letzte Update von Google wird manchen Betreiber noch manche schlaflose Nacht bereiten, bis man in etwa weiß was die Auswirkungen des Updates bewirken. Klar ist so wie es bisher betrieben wurde wird es nicht mehr weitergehen und Google wird immer mehr dahin gehen Textpassagen genauer einzuordnen in verschiedenen Verbindungen der Webseiten und ihrer Inhalte.

- **Langfristigkeit Planen um Positionen zu behalten im Ranking**

Suchmaschinen werden zur Zeit von den SEO Anbietern hauptsächlich mit Keywordkombinationen optimiert, was nichts anderes heißt wie mehr als 3 Worte im Zusammenhang mit dem Content. Hier sollte man sich klar vor Augen halten, was man mit seinem Webauftritt in Zukunft durch Qualität erreichen möchte, oder noch besser Langfristig denken wohin die Reise gehen soll.

- **Optimieren bis zum geht nicht mehr, ist bestimmt der falsche Weg**

und Besucher wie Nutzer oder Neukunden werden das sehr bald in der Statistik aufzeigen. Es ist doch so das die meisten Suchworte einzeln eingegeben werden und das wird auch so bleiben. Google schaut genau hin, welche Seiten sich daran machen ihr Ranking zu verbessern durch diese aus meiner Sicht sehr gefährlichen Kombinationen. Da brauchen die Programmierer bei Google sich nicht groß ins Zeug legen, wenn Webseiten plötzlich mit solchen Wortketten versuchen sich nach oben zu schleichen. Manipulieren wird wie jetzt schon gesehen werden kann immer schwieriger und sollte auch nicht im Hinterkopf seinen Platz haben, da Google das Wort Qualität in der Suchanzeige und somit auch der größte Brocken ihres Hauptgeschäfts ausmacht, sich aber für die Zukunft nicht ausbremsen lassen wollen durch SEO - Manipulationen die Ihr Kerngeschäft Werbung klar mindern werden und durch viele Kunden auch laufend Reklamiert wird. Es muss keiner glauben das Google von sich aus diese großen Updates auf die Webseitenbetreiber los gelassen hat, sondern das hier auf Druck seitens Ihrer Kunden gehandelt werden musste. Andere Suchmaschinen wie Bing dringen immer mehr in diesen lukrativen Bereich vor und haben jetzt schon einen Nutzwert von 30%.

- **Suchqualität hat einen sehr hohen Stellenwert**

und wird laufenden Anforderungen kontinuierlich angepasst. Eingabe und Treffgenauigkeit des Keywords in der Suchanzeige werden bei Google unter ständiger Beobachtung zur Verbesserung laufend Analysiert. Das Team welches diesen Bereich betreut ist auch für die Suchalgorithmen zuständig und wenn man weiß das hier Tausende Änderungen auf einem Test Server durchgespielt werden und

schlussendlich ca. 400 -500 davon übrig bleiben, bedarf es schon genauer Überlegungen Keyword - Manipulationen fort zu führen.

- Übrigens wurde schon seit Jahren davor gewarnt diesen Trend fortzusetzen, doch keiner hörte darauf. Verdienterweise wurden durch die laufenden Updates des Suchmaschinengiganten die Webseitenbetreiber belohnt welche konstant an einem natürlichen Keyword Management festgehalten haben und Konsequenterweise diese Strategie auch beibehalten, da sie schlussendlich die Profiteure sind.

